

Auctions-Anzeige.

[328.] Rector Ilgen's Büchernachlaß, bestehend aus einer der ausgezeichnetsten Sammlungen philologischer Werke, welche jemals zum öffentlichen Verkauf gekommen sind, wird Ende Aprils in Berlin verauctionirt: der Katalog ist sowohl bei mir, als auch bei Herrn Wienbrack in Leipzig gratis zu haben, und werde ich Aufträge zur Auction gern annehmen und pünktlich ausführen.
Berlin.

J. A. List.

Vermischte Anzeigen.

[329.] Wir müssen hierdurch erklären: daß, wer spätestens in der nächsten leipziger Jubilat-Messe seinen mehrjährigen Verbindlichkeiten nicht genügt haben sollte, unter Vorbehalt des Weitern unwiderruflich von unserer Auslieferungsliste gestrichen werden wird.

Breslan, im Januar 1835.

Graß, Barth und Comp.

[330.] Den süddeutschen Handlungen zeige ich hiermit an, daß ich, wie auch bisher geschehen, sämtliche Saldi unverkürzt in Leipzig in der Jubilate-Messe bezahlen und deshalb jede auf mich gezogene Anweisung zurückgehen lassen werde.

Coblenz, den 24. Januar 1835.

K. Vadeker.

[331.] Herr Edwin Schmidt, welcher nach erhaltenen Nachrichten schon gegen Ostern 1834 Götting verlassen haben soll, wird ersucht, mir seinen jetzigen noch unbekanntem Aufenthalt anzugeben, warum ich auch Andere, die ihn kennen, freundlich gebeten haben will.

Weimar.

Bernh. Sr. Voigt.

[332.] Zu Insertionen, außer meinen bibliographischen Anzeigen, empfehle ich folgende sehr gelese Zeitschriften

- a) für neue pädagogische Werke, die Literaturzeitung für Deutschlands Volksschullehrer;
- b) für ökonomische, die landwirthschaftlichen Berichte aus Mitteldeutschland von Gumprecht;
- c) für medicinische, besonders populäre, den Gesundheitstempel der Deutschen, eine Quartalschrift.

Mit allen dreien sind Intelligenzblätter verbunden, in denen die Zeile mit 1 $\frac{1}{2}$ berechnet wird.

Bernh. Sr. Voigt in Weimar.

[333.] Franz Warrentrapp in Frankfurt a. M. erbittet sich Neuigkeiten in folgender Anzahl:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1 Archäologie, | 2 Naturwissenschaft, |
| 1 Bauwissenschaft, | 1 Oekonomie, |
| 2 Botanik, | 1 Veterinairkunde, |
| 4 Chemie und Pharmacie, | 1 Pädagogik, |
| 2 Geschichte, | 2 Philologie, |
| 1 Forstwissenschaft, | 1 Philosophie, |
| 1 Geographie und Statistik, | 2 Politik, |
| 1 Handlungswissenschaft, | 6 Rechtswissenschaft, |
| 1 Homöopathie, | 3 Staatswissenschaft, |
| 1 Kriegswissenschaft, | 1 Katholische Theologie, |
| 1 Mathematik, | 2 Evangelische |
| 6—8 Medicin und Chirurgie, | 1 Schöne Wissenschaften. |

[334.] Um gefällige Zusendung von 2 Exemplaren aller erscheinenden antiquarischen und Auktions-Kataloge, besonders wenn sie numismatische, heraldische, archäologische u. Werke enthalten, bittet dringend

K. Srieße in Leipzig.

[335.] Freundliche Bitte!

An sämtliche Verlags-handlungen richte ich das höfliche Gesuch, mir

1 Exemplar ihres neuesten Verlagskatalogs gütigst recht bald zukommen zu lassen, und darf ich wohl auf allseitige Erfüllung dieses Wunsches zuversichtlich rechnen!

Kitter von Möste sel. Witwe in Wien.

[336.] Hierdurch ersuche ich meine Herren Collegen, mich gütigst mit Zusendungen von Neuigkeiten zu verschonen, da mir diese der Censurverhältnisse wegen viele Unannehmlichkeiten verursachen. Dagegen erbitte ich mir um so schneller Ihre Novazettel, wonach ich meinen Bedarf selbst wählen werde.

Warschau, im Jan. 1835.

A. E. Glücksberg.

[337.] Von folgenden Commissionsartikeln

Manegold, Miserere.

Duehl's Predigten 1—3. Thl.

— Christus der Gesandte u.

Vorlegetl., kalligraph., f. Volksschulen,

bitte zur bevorstehenden Jubilatmesse nichts zu disponiren, da ich, wo es dennoch geschehen sollte, beim Abschluß durchaus keine Rücksicht darauf nehmen würde.

Erfurt, den 7. Februar 1835.

S. W. Otto.

[338.] Statt Circulair.

Die nicht abgesetzten Exemplare des Werks:

Fantasielbilder, gesammelt am malerischen Ufer der Spree u. bitte ich nicht zur Disposition zu stellen, sondern zur Ostermesse 1835 gefälligst zu remittiren.

Berlin, den 31. Januar 1835.

J. G. Saffelberg.

[339.] Wegen des nur kleinen Vorraths von unserm: Taschenbuch der neueren, für die Jugend bearbeiteten Entdeckungs-Reisen von C. F. Diesch. 6 Bde. geb. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ f. bitten wir höflichst, uns davon dies Jahr nichts zu disponiren.

Bei dem theuren Einbände des Werkchens ersuchen wir Sie noch dringend, die möglichste Rücksicht auf gute Verpackung beim Remittiren zu nehmen, da wir beschädigte Exemplare nicht mehr zurücknehmen werden.

Leipzig, im Januar 1835.

Ch. G. Kayser'sche Buchhandlung.

S. Veyer.

[340.] Zur gefälligen Beachtung.

Wir ersuchen hiermit diejenigen Buchhandlungen, die von: „Bedliß, L., Freiherr v., balneographisches, statistisch-hist. Hand- und Wörterbuch u.“

uns vielleicht Exemplare zur Disposition stellen wollen, dies nicht zu thun, sondern uns selbige gefälligst zu remittiren, da wir nur noch einige Exemplare auf dem Lager haben.

Leipzig, den 4. Februar 1835.

Gebrüder Reichenbach.